

bitte
ausreichend
frankieren

Anmeldung bitte senden an:

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein

Andrea Dallek

Oldenburger Str. 25, 24143 Kiel

Fax 0431/736077, projekt@frsh.de

Die Begleitung von Flüchtlingen kann bedeuten:

- Orientierung geben
- Kontakte aufbauen
- Neue(s) kennenlernen
- Bekanntes anderen Menschen zeigen
- Flüchtlinge unterstützen

Zu jedem einzelnen Seminar werden lokale KooperationspartnerInnen gesucht. Gruppen oder Einzelpersonen, die gern eine Veranstaltung im Rahmen von „Fit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“ in ihrer Stadt / ihrem Ort veranstalten möchten, können sich gern an uns wenden.

Veranstaltet von:



Flüchtlingsrat Projekt
Schleswig-Holstein e.V. Landesweite Beratung

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein, Oldenburger Str. 25, 24143 Kiel



Vormundschaftsverein *lifeline* e.V., Oldenburger Str. 25, 24143 Kiel

Mit Unterstützung von:

Ministerium für
Justiz, Gleichstellung
und Integration



Im Rahmen der Schulungsreihe
„Fit für Flüchtlinge
in Schleswig-Holstein“:

November 2010:

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Situation, Probleme,
Unterstützungsmöglichkeiten

Veranstaltungen in Eutin und Flensburg

Die Veranstaltungsangebote „Fit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“ richten sich vor allem an Ehrenamtliche, die in der solidarischen Flüchtlingsarbeit aktiv sind oder dies anstreben. In den Veranstaltungen werden Grundlagen aus Recht und Praxis vermittelt.

Diese Seminare werden in Kooperation von *Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. – Projekt Landesweite Beratung, lifeline – Vormundschaftsverein e.V.* und lokalen Gruppen / Einrichtungen durchgeführt. Sie sollen an verschiedenen Orten stattfinden, um die Menschen in den unterschiedlichen Regionen Schleswig-Holsteins erreichen zu können.

Es wird um eine Anmeldung gebeten.

Anmeldung und Informationen:

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein
Andrea Dallek
Telefonnummer 0431 / 73 50 00
projekt@frsh.de

Kinderflüchtlinge – allein auf der Flucht

Insbesondere unbegleitete minderjährige Flüchtlinge kommen voller Hoffnungen auf eine gute Zukunft in Deutschland an. Dem steht hierzulande die permanente Eingrenzung ihrer Perspektiven entgegen. Wie bewältigen sie die gesammelten alltäglichen Erfahrungen als Mensch zweiter Klasse? Gerade für Kinder- und jugendliche Flüchtlinge gibt es Möglichkeiten und eine engagierte Vernetzung zur Unterstützung.

Referentinnen:

Marianne Kröger, lifeline Vormundschaftsverein e.V.

Frauke Oldörp, Bundesfachverband UmF

Moderation:

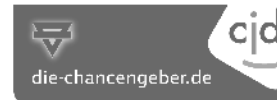
Andrea Dallek, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.

Donnerstag, 11.11.2010, 18-21 Uhr

CJD Eutin - Jugendmigrationsdienst
Albert-Mahlstedt-Str. 13, 23701 Eutin

In Zusammenarbeit mit:

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten weltweit begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Kinder darf verloren gehen“.



Donnerstag, 25.11.2010, 18-21 Uhr

Diakonisches Werk
Johanniskirchhof 19a, 24937 Flensburg

In Zusammenarbeit mit:

Diakonie
Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das Seminar in: _____

Name:

Vorname:

Adresse:

Tel.:

Mobil:

E- Mail:

Ort, Datum

Unterschrift